

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 33 (1911)
Heft: 20

Anhang: Beilage zu Nr. 20 der Schweizer Frauenzeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Maikünder.

Lieblich ist das Los gefallen,
Maikünder, euch vor allen,
Wonnemonat grüßte gleich
Euch in seinem Lustbereich:

Lenzesjubel, Blütenprangen,
Blumenzier, die Vöglein sangen
Ihre hellste Melodei
In dem wunderschönen Mai.

Milde, laue Frühlingslüfte
Trugen euch die süßen Düfte
Sanft und beschwichtigend,
In die weiche Wiegenruh.

Nicht ins dunkle Winterzimmer
Wart gebannt ihr, heller Schimmer
War um euch, der Sonne Schein
Leuchtete ins Herz hinein.

Nicht nur Mutterlaut, der traut,
Euer zartes Ohr erbaute,
Froher Stimmen Liederschall,
Sang und Klang allüberall. —

Maikünder, froh besaitet,
Freunde euch durchs Leben leitet,
Frühe spürte sie sich ein.
Maienerde, du bist mein! J. G. Frei.

Das Bad eine gesundheitliche Notwendigkeit.

Es gibt noch immer Leute, die das Baden als einen Luxus betrachten, den sich nur Begüterte leisten können, als einen Luxus, dessen man sehr gut entgehen kann. Ja, man kann sogar jetzt noch solche antreffen, die der Meinung sind, das Bedürfnis oder der Wunsch, fleißig ins Bad zu gehen, entspreche dem Bewußtsein einer besonders unsäbaren Art. Solche wollen sich nicht gern belehren lassen. Wie sehr aber das Bad ein Gesundheitsfaktor ist, das kann Ihnen recht anschaulich die Tatsache zeigen, wie viel es sich z. B. der Besitzer eines Elefanten kostet lädt, seinem Tier das so unerlässliche Bad zutun zu lassen. Ein Reuter-Bericht meldet:

„Das Baden eines Elefanten nimmt, wenn es sorgfältig durchgeführt werden soll, drei Mann acht Tage in Anspruch und kostet ungefähr 1500 Fr. Eine derartige Behandlung ist für einen Elefanten unumgänglich notwendig, und wenn das Tier wertvoll ist, betrachtet ein Zirkusdirektor diese Ausgabe nicht

als Verschwendug. Zuerst wird der ganze Körper des Elefanten mit der besten Seife bearbeitet; 150 Pfund Seife werden verbraucht und besondere Sorgfalt wird auf die Ohren des Tieres gelegt. Wenn das Einseifen und Trocknen vorüber ist, wird der Elefant mit Sandpapier abgerieben, um dann mit dem reinsten indischen Öl eingerieben zu werden, daß die mannsgrau Haut glitzert. Das kostet ist das teuerste bei dem Elefant, da das Öl allein etwa 700 Fr. kostet.“

Was man für das Baden ausgibt, das muß man dem Arzt nicht bringen, das sollte sich ein jeder merken. Wer seinem Körper Wasser, Luft und Sonne zukommen läßt, der ist wohlberaten, er erhält sich gesund, frisch und arbeitsfroh und verlängert sein Leben.

ZEPHYR

ist eine TOILETTENSEIFE [1928 von erstklassiger Qualität; durchaus neutral. Der Schaum reichlich und weiß, macht die Haut weich und geschmeidig, der Geruch ist sehr fein, aber doch haltbar.

Friedrich Steinfels, Zürich.

Zur gefl. Beachtung. 2040

Bei Adress-Aenderungen ist es absolut notwendig, der Expedition neben der neuen auch die bisherige, alte Adresse anzugeben.

Gesucht:

zu einer alleinstehenden jungen Dame in Bern eine guterzogene Tochter, welche etwas Hausarbeit übernehmen würde, in der Damenschneiderei bewandert ist und den Tischservice gut kennt. Es wird auf gute Umgangsformen gesehen. Lohn u. Eintritt nach Uebereinkunft. Gefl. Offeren mit Photographie zu richten unter Chiffre: M H 2383 an die Expedition des Blattes.

Für ein junges Mädchen vom Lande, das der Sekundarschule entlassen ist, wird Stelle gesucht, wo es unter freundlicher Anleitung die sämtlichen Haus- und Küchenarbeiten erlernen könnte. Das Mädchen ist intelligent u. von gutem Charakter, gross leistungs-, fähig u. willig. Es hätte auch Freude, neben den Hausgeschäften in einem Laden mitzuhelfen. Der Eintritt könnte nach Uebereinkunft geschehen. Gefl. Offeren unter Chiffre H K 2397 befördert die Expedition.

Tochter aus achtbarer, gut bürgerlicher Familie, 35 Jahre alt, wünscht Bekanntschaft mit achtbarem, intelligenten Herrn mit sicherer Existenz. Offeren von protestant. Herren mit solidem Charakter sind erbeten unter Chiffre E E 2373 an die Expedition des Blattes.

**Töchter-Institut
Hürlmann-Andreazzi Frizzi
Lugano.**

2284 Prachtvolle Lage und modernes Haus. Unter Protektion des tessin. Erziehungsrates. Den Staatsschulen gleichgestellt. Prospekt.

Zu verkaufen oder auszulehnen:
In einer Stadt der französ. Schweiz ein gut gebautes Haus mit 3 Logis, grossem Magazin mit sehr gut gehend. Geschäft ohne Konkurrenz, für zwei Personen gesicherte Existenz. Verhältnisse halber ganz billiger Preis. Offeren unter Chiffre M 2387 an die Expedition des Blattes.

**Schuler's Goldseife**

Grosse viereckige Stücke à 40 Cts.
Doppelstücke „ 35 „
— Hübsche Geschenke. —

2032

Jakobsbad Bad-, Molken- und Kuranstalt

1. Juni 1911. Eröffnung. 1. Juni 1911.

Telephon.

Station der Appenzellerbahn. 876 m ü. M.

Wasser stark eisenhaltig, eignet sich daher vorzüglich zu Trinkkuren und zwar in allen Fällen, in denen eisenhaltige Mineralien indiziert sind. — Die Bäder sind durch viele Erfahrungen berühmt, besonders für hartnäckige, chron. Rheumatismus aller Art. Aeußerst milde Lage, frische, reine Alpenluft. Molken, Kuh- und Ziegenmilch aus eigener Alp. Dampf- und Douchebäder. Soolbäder und andere chemische Zusätze. Schattige Promenaden, Tannenwälder, schöne Ausflüge und Gebirgstouren. Kurarzt: Dr. Hildebrand in Appenzell.

Sorgfält. Bedienung, gute Küche, frisch renov. Zimmer mit elektr. Beleuchtung, Pensionspreis Fr. 5.— bis 5.50. Vier Mahlzeiten, alles inbegriffen. Prospekt wird franko zugesandt. Es empfiehlt sich auch Touristen und Passanten bestens 2394 Joh. Elser-Sager.

Buochs Vierwaldstättersee. Hotel Krone.

Ruhige, kühle Lage, fohnfrei, abwechslungsreiches Exkursionsgebiet. Zentralheizung, elektr. Licht. Schattige Anlagen. Pension von Fr. 5.50 bis 7.—, Prospekte. (16 10506) [2396] Ls. Odermatt-Bürgi, Propr.

Bahnstation Sursee Stahlbad Knutwil

Ranton Luzern mit neuerbauter Dependance, auf das modernste eingerichtet. [2349]

Schöner Landaufenthalt. Reichhaltige Stahlquelle. Soolbäder, Douche, Fangbäder, Kohlensäurebäder. Neue sanit. Einrichtungen, Zentralheizung, elektr. Licht. Ausgezeichnete Heilerfolge bei Nervosität, Blutarmut, Rheumatismus, Bleichsucht, allgem. Körperschwäche, Gicht und Frauenkrankheiten. Massage, Milchkuren. Schattige Parkanlagen u. Spaziergänge. Nahe Tannenwälder. Schöne Aussichtspunkte. Billige Pensionspreise. Telephon. Kurarzt: S. Hüppi. — Eigene Wagen und Automobil. Prospekte durch Otto Troller-Weingartner.

Ich empfehle mich

in diesen teuren Zeiten als billiges, gesundes [2353 und wohlsmekendes tägliches Hausgetränk.

Kathreiners Malzkaffee.

als Verschwendug. Zuerst wird der ganze Körper des Elefanten mit der besten Seife bearbeitet; 150 Pfund Seife werden verbraucht und besondere Sorgfalt wird auf die Ohren des Tieres gelegt. Wenn das Einseifen und Trocknen vorüber ist, wird der Elefant mit Sandpapier abgerieben, um dann mit dem reinsten indischen Öl eingerieben zu werden, daß die mannsgrau Haut glitzert. Das kostet ist das teuerste bei dem Elefant, da das Öl allein etwa 700 Fr. kostet.“

Was man für das Baden ausgibt, das muß man dem Arzt nicht bringen, das sollte sich ein jeder merken. Wer seinem Körper Wasser, Luft und Sonne zukommen läßt, der ist wohlberaten, er erhält sich gesund, frisch und arbeitsfroh und verlängert sein Leben.

Gesucht:

in ein Hotel am Vierwaldstättersee

Kochlehrtochter

neben tüchtigen Chef. Sehr günstige Bedingung. Offeren unter Chiffre S 2369 befördert die Expedition d. Bl.

Eine Tochter gesetzten Alters, in allen Hausarbeiten tüchtig und durchaus selbstständig, auch im Schniedern bewandert, ist wegen Wiederheirat ihres jetzigen Prinzipals im Fall, eine andere Stelle anzunehmen, vorzugsweise zu einem alleinstehenden ältern Herrn oder zu einem Witwer mit einem Kind, da sie ein solches gern besorgen würde. Die Befreitende ist stiller, gewissenhafter Art, und ist für gediegenen Charakter alle Gewähr geboten. Gefl. Offeren unter Chiffre W 2395 befördert die Expedition.

Für eine Tochter bestandenen Alters, die von einer arbeitsamen, grundbraven Witwe sorgfältig zur Arbeit und Einfachheit erzogen und an Zurückgezogenheit gewöhnt worden ist, wird Stelle gesucht, wo sie sich unter der freundlichen Anleitung einer tüchtigen, einfachen Hausfrau zu dieser Würde ausbilden könnte. Die Tochter kennt die Haushaltungsarbeiten wie sie in einem Hauswesen vorkommen, wo die Existenzfrage in erster Linie steht. Sie kann waschen und putzen und hat auch einen grundlegenden Begriff vom Kochen. Vorausgesetzt wird eine kleine Familie in mehr ländlichen Verhältnissen, wo natürliche, gesunde Anschauungen herrschen und wo mit Salon- und dgl. Arbeiten nicht viel kostbare Zeit verloren werden muss. Die Tochter ist willig zum Lernen und Belehrungen anzunehmen. Von Handarbeiten versteht sie das Flicken und Stricken. Bei zusagenden Verhältnissen wird sie gern länger an ihrer Lehrstelle bleiben. Den Lohn zu bezeichnen überlässt sie der Lehrmeisterin, die je nach den zu Tage tretenden Leistungen bestimmen kann. Gefl. Offeren unter Chiffre M 2391 befördert die Expedition.

37 Jahre

Erfolg hat der berühmte

Nusschalensyrup**Golliez**

(Marke: „2 Palmen“) [2211 gegen unreines Blut, Hautausschläge, Skropeln, Rachitis, Flechten und Drüsen.

In allen Apotheken in Flacons à 3 und 5.50 erhältlich und in der Apotheke Golliez, Murten.

Mellin's Nahrung.

Trockenes, haltbares Malzextrakt, leicht löslich. Für Kinder bestes Nährpräparat; für Erwachsene und Rekonvaleszenten bei Verdauungsstörungen wie Dispepsie, Magen- und Darm-Katarrh vorzüglich bewährt. [1871 In allen Apotheken und Drogerien.

Ein Rezept gegen das Ärgern.

Einem Herrn war von einem rücksichtslosen Menschen eine empfindliche Kränkung zugefügt worden. Gleichwohl fand ihn ein paar Tage darnach ein Freund heiter und wohlgemut. „Ich wundere mich,“ sagte er, „dass Sie so schnell darüber weggekommen sind, wie machten Sie das?“ — „Ja, das ist eigentlich ein Geheimnis,“ sagte Jener lächelnd, „doch will ich's Ihnen verraten, vielleicht hilft es Ihnen in ähnlichen Fällen. Wenn mir so etwas widerfahren ist, so schweige ich ganz still davon; denn ich finde, je mehr ich davon spreche, umso tiefer drückt sich der Stachel ein. Wenn man in einem Glase Wasser, in dem Sand oder Schmutz ist, beständig herumröhrt, so bleibt das Wasser trübe; lässt man es aber ruhig stehen, so setzt sich der Schmutz, und das Wasser wird wieder klar. — Mein zweites Mittel besteht darin, dass ich daran denke, wie rasch mein Leben dahin eilt und wie schnell ich am Ziel sein werde; dann kommt mir das eine, was nicht ist, so groß, und das, worüber ich mich kränken will, so klein und nichtig vor, dass ich's leicht abschütteln kann. — Und endlich mein drittes Mittel besteht darin, dass ich hingehe und jemand eine Freude mache. So brachte ich auch diesmal einem, der in Not war, ein Geldstück, und als ich seine Augen aufleuchten und seine Wangen sich röten sah, in dankbarer Freude, da war auch all mein Ärger und Verdruss weg.“

Wenn ich Köchin wäre, würde ich mal sehen wollen, wie weit man eigentlich mit Maggissuppen kommt. Ich würde mir zum Grundfah machen: [2379]

1. Die Maggissuppen immer wenigstens so lange Kochen, dass die Suppe muss doch durchgekocht haben und seimig sein.
2. Würde ich zu dieser Suppe nichts anderes als Wafeln nehmen, aber dafür das Quantum genau abmessen!
3. Würde ich einmal von den 30 verschiedenen Maggissuppen, die es gibt, die mir am besten mundenden 20 herausfinden und zwischen diesen fleißig abwechseln. Ich bin sicher, das wären wahre Staatsuppen.

Leider bin ich keine Köchin, sondern nur ein ununterheirateter, unverheirateter, stumpenrauchender Philosoph.

Frauenreize und Ferromanganin.

„Läßt uns prüfen,“ sagte einst ein sehr berühmter Arzt, „was die Frauen so reizend macht.“ Diese weibliche Vollkommenheit und Feinheit sind das Gegenbild von Männlichkeit bei den Männern. Was ist es, das manche Frauen so angenehm und reizend macht und andere wieder so uninteressant und abgeschmackt? Der Fehler bei den letzteren liegt in ungünstigem und mangelhaftem Blutzustand. Ohne reiches, gesundes Blut kann eine Frau nicht vollständig Frau sein, sie verliert den Magnetismus und den Reiz ihres Geschlechts.

Reiches, gesundes Blut wird mit jedem Schluck von Ferromanganin in die Adern eingeflößt; es macht sich in den Wangen bemerkbar, nährt den ganzen Körper und verleiht den Reiz, der bei vollständig gesunden Frauen und Mädchen so viel geprägt, welcher viel eher dauernde Zuneigung erzeugt, als kalte, eisige Schönheit. [2295]

Gesundheit kommt mit gesundem und genügendem Blut, und da ungefundenes und mangelhaftes Blut die Ursache von so vielen Leiden und Störungen bei so vielen Frauen und Mädchen ist, so ist es notwendig, ein Präparat zu beschaffen, welches nicht nur das Blut reinigt und dessen Zirkulation befördert, sondern auch bereichert und demselben alle notwendigen Bestandteile zuführt.

Ein solches Präparat ist Ferromanganin, der allgemeine Freund der Frauen und Mädchen im vollsten Sinne des Wortes. Es hilft sofort bei Blutarmut, Bleichfucht, Schwäche, Schlaflosigkeit, Abspannung, Kopfschmerzen, Nervosität und Unterleibsschmerzen. Preis 3.50 die Flasche in den Apotheken. (51)

GALACTINA

Alpen-Milch-Mehl

Beste Kinder-Nahrung.

Die Büchse Fr. 1.30. 2101



Churwalden!

1270 m ü. M. — Graubünden (Schweiz).

Bahnstation Chur 1 resp. 2 Std. Bahnstation Tiefenkastel 2 resp. 2 1/2 Std.

Saison vom Mai bis Oktober.



Seit Jahrzehnten bewährt, von hervorragenden Ärzten empfohlen als unübertroffenes Eintrupppulver für kleine Kinder. Gegen starken Schweiß, Wundlaufen, Entzündung, Rötung der Haut, bei Verbrennungen, Hautjucken, Durchfliegen usw. Im ständigen Gebrauch von Krankenhäusern, dermatologischen Stationen und Entbindungsanstalten.

In den Apotheken.

Chem. Waschanstalt und Kleiderfärberei
Terlinden & Co. vorm. H. Hintermeister
Küschnacht-Zürich.

1890] Ältestes, best eingerichtetes Geschäft dieser Branche. Prompte sorgfältigste Ausführung direkter Aufträge. Bescheidene Preise. Gratis-Schachtelpackung. Filialen-Dépôts in allen grösseren Städten und Orten der Schweiz.



Wer seinen Kindern blühendes Aussehen und eine kräftige Konstitution sichern will, ernähre sie mit der altbewährten [2361]

Berner-Alpen-Milch.

Ira-Damen-Binde ist die beste der Gegenwart.

2251] Dutzend Fr. 1.75, 6 Dutzend Fr. 10.50, 12 Dutzend Fr. 20. — franko Nachnahme. Gürtel Fr. 1.25 und 1.75. Aerztliche Broschüre gratis.

St. Fridolin-Apotheke Näfels.

Tisanias-Präparat für Frauen in Originalpackung.

Probenummern der „Schweizer Frauenzeitung“ werden auf Verlangen gerne gratis und franko zugesandt.

Klimatischer Höhen-Kurort I. Ranges

Vielbesuchter Kurort und Übergangsstation nach und von dem Engadin. Mittlere Höhenstufe zwischen Ragaz mit 519 m ü. M. Churwalden 1270 und dem Oberengadin 1800 m ü. M. Bäder, Douchen, Massage. Elektr. Licht, Ozonreichste Wald- und Gebirgsluft. Waldspaziergänge in unmittelbarer Nähe des Hotels. Sehr geeignet für Frühlings- und Herbstkuren. Telegraph. Telefon. — Täglich achtmalige Postverbindung mit Chur und Tiefenkastel.

Hotels und Pensionen:

Krone-Kurhaus 100 Betten. Post 45 Betten. Lindenholz 35 Betten. Mettier 65 Betten. Rothorn 25 Betten. Weiss Kreuz 25 Betten. 2370]

Kurarzt: Dr. med. N. Markoff.

Prospekt gratis durch das Verkehrsbureau Churwalden, das auch über Privatwohnungen und Kurverhältnisse im Allgemeinen Auskunft erteilt.



1901



Unterlage beim Scheuern etc. von Böden etc. Da aus Holz und Gurten gefertigt, sehr leicht und solide. Der Knie-Schoner schützt vor Erkältung vor Ermüdung die Kleider Preis Fr. 2.50. 2360] Versand durch A. Pfister, Gerhardstrasse 3, Zürich.

Cacao De Jong.

Seit über 100 Jahren anerkannt erste holländische Marke.

Gegründet 1790.

Garantiert rein, leicht löslich, nahrhaft, billig, da sehr ergiebig, feinstes Aroma. — Höchste Auszeichnungen.

Vertreter: Paul Widemann, Zürich II.



De Jong's CACAO.

De Erve H. De Jong, Wormerveer.

Ein Ersatz des Fleisches

durch Gemüse ist oft möglich, wenn man diesem die Genusstoffe des Fleisches in Form von Liebig's Fleischextrakt zusetzt. Das Extrakt gibt den Gemüsen einen kräftigen, angenehmen Geschmack und macht sie leichter verdaulich.

[2284]

Verlangen Sie Putzin-
Blechflaschen nur mit ges. gesch.
Spartropf-Einrichtung

[2284]

D.R.Patent 222272. D.R.G.M. 444397.

Verpackung und Lager für die Schweiz: Willy Richter, Zürich.

Freunden
von gutem Schuhwerk

empfiehlt als besonders preiswert:
Herren-Schnürschuhe
in 35 versch. auserles. Arten u. Formen
von Fr. 9.50 bis 24.—

**Damen-Schnür-, Knopf- und
Halbschuhe**

Aparte Neuheiten in Derby-Formen
in ca. 60 Arten und neuesten Formen,
jedem Wunsche entsprechend.

Prächtige Sortimente für die Jugend
in neuen, hygien. Formen u. solidester
Beschaffenheit. [2367]

Bareinkauf. Barverkauf.
5% Sconto in bar.

Robert König, Metzger-
gasse 13.

Biscuit „Polo“

Anglo Swiss Biscuit Co.

Winterthur

Neues, ungemein beliebtes Biscuit

2233

Kann dieser Mann Ihr Lebens- schicksal voraussagen?

Reich und Arm, Hoch und Niedrig, alle suchen seinen Rat in Geschäfts- und Heiratsangelegenheiten, über Freunde und Feinde, bei Veränderungen, Spekulationen, Liebesangelegenheiten, Reisen und allen Ereignissen im Leben.

Viele sagen, er habe ihr Leben mit bewunderungswürdiger Genauigkeit enthüllt.

**Schriftbeurteilungen werden für
nur kurze Zeit allen Lesern der
Frauenzeitung gratis gesandt.**

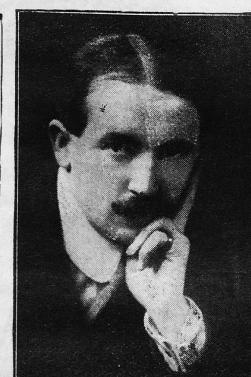
Tausende haben das Können von Rostro erprobt, des Mannes, der für viele Jahre hindurch sich dem Studium der alten und okkulten Wissenschaften gewidmet hat. Rostro's bemerkenswerte Kenntnis der menschlichen Natur, verbunden mit einem gewissen von ihm selbst ausgearbeiteten System, befähigt ihn, aus der Sprache derer, welche ihm schreiben, deren Leben wie aus einem offenen Buch zu lesen.

Pastor Krüger sagt unter anderem in einem an Prof. Rostro gerichteten Brief: „Es freut mich in der Tat, Ihnen meinen aufrichtigsten Dank für meine Lebensprognose, welche Sie mir sandten, auszudrücken. Ihre Ratschläge für das praktische Leben sind für jeden von ausserordentlicher Wichtigkeit. Es freut mich, dass ich Sie dem grossen Publikum und der leidenden Menschheit empfehlen kann.“ (Ue 10,372) [2386]

Schreiben Sie heute noch einen Brief an Prof. Rostro, senden Sie Tag, Monat und Jahr Ihrer Geburt ein, nebst Angabe, ob Herr, Frau oder Fräulein, sowie auch eine Abschrift des folgenden Verses in ihrer eigenen Handschrift:

Er lüftet den Schleier des Schicksals
Mit staunend kundiger Hand,
Der Ruf seiner herrlichen Gabe
Dringt jubelnd von Land zu Land.

Geben Sie Namen, Geburtsdatum und Adresse genau und in deutlicher Handschrift an. Senden Sie Ihnen mit 25 Cts. frankierten Brief an: Rostro, Dept. 159, No. 47, Park Road, Harringay, London, N., England. Sie mögen nach Belieben auch 50 Cts. in Briefmarken Ihres Landes mitsenden, für Portoauslagen, Schreibgebühr u. s. w. Senden Sie im Briefe keine Geldmünzen.



Berner-

Leinwand zu Hemden, Leintüchern, Kissenbezügen, Hand-, Tisch- u. Küchentüchern, Servietten, Taschentüchern, Teig- oder Brottüchern und Berner-

Halblein,

stärkster, naturwollener Kleiderstoff, für Männer und Knaben, in schönster, reichster Auswahl bemustert. Privaten umgehend [1925]

Walter Gyax, Fabrikant in Bleienbach.

Damenbinden

(Monatsbinden)

waschbar, aus weichem Frottierstoff, das einfachste, solideste und angenehmste im Tragen. — Per Stück 80 Cts.; dazu passende Gürtel per Stück Fr. 1.30. — Der Artikel wird auf Wunsch zur Ansicht gesandt. Diskreter Versand von

Otto Stähelin-Frölich

2226 Wäschegeschäft
Bürglen (Kant. Thurgau).

Adler-Nähmaschinen.

Generalvertretung:
Güttinger & Cie.

Speisertor 2249 St. Gallen.

Kopfläuse

samt Brut. Sofortige Beseitigung.
Versandhaus Steig 331, A. Herisau.



Nur ein Versuch!

Wunderbar! Wunderbar!

Magenleiden, Nierenleiden, Herzleiden

Schwindel, Ohnmacht, Apetitlosigkeit, ängstliches Gefühl, Aufstossen, Sodbrennen, Blähungen, chronische Stuhlyerstöpfung u. sämtliche so überaus zahlreichen Magen-krankheiten werden fast über Nacht geheilt durch Prof. Dr. Ruff's (Ue 8900) [2321]

Englische Magentropfen.

Preis 3 und 5 Fr. — Alleinversand:
Kronenapotheke No. 13, Olten.

Kluge Damen

2129 gebrauchen beim Ausbleiben der monatlichen Vorgänge nur noch „Förderin“ (wirkt sicher). Die Dose Fr. 3.—

J. Mohr, Arzt
Lutzenberg (Appenzell A.-Rh.).



2238

Für 6.50 Franken
versenden franko gegen Nachnahme
bitto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen
(ca. 60—70 leichtbeschädigte Stücke
der feinsten Toilette-Seifen). [2183]

Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Für Mädchen und Frauen!

2186] Verlangen Sie bei Ausbleiben und sonstigen Störungen bestimmter Vorgänge **gratis** Prospekt od. direkt unser neues, unschädliches, ärztlich empfohlenes, sehr erfolgreiches Mittel à 4 Fr. Garantiert grösste Diskretion. **St. Afra Laboratorium, Zürich, Neumünster.** Postf. 13104.



echte Balsamtropfen
nach Klosterrezept, per Dutzend
Flaschen **Fr. 2.60** franko Nach-
nahme von [2250]

St. Fridolin-Apotheke Näfels.
Wiederverkäufer Vorzugspreise.

Mütter! Gebt Euern Kindern
Lenzburger Confitüren!
 Zwetschgen per 5 Kilo-Eimer Fr. 5.25
 Heidelbeer " " " 5.25
 Quitten " " " 5.25
 Aprikosen " " " 6.50
 Brombeeren " " " 6.50
 Erdbeer " " " 7.75
 Kirschen " " " 7.75
 überall zu haben.

Preisausschreiben der Lenzburger 5 Kilo-Eimer

Zur Erinnerung an die vor 25 Jahren erfolgte Gründung unseres Unternehmens haben wir beschlossen, einen Preis-Wettbewerb zu veranstalten. Bei jedem Lenzburger 5-Kilo-Eimer, gefüllt mit echter Lenzburger Confitüre, befindet sich auf dem Blechdeckel unter Schutz-Karton eine Malvorlage. Diese ist möglichst getreu farbig nachzumalen. Drei solcher nachgemalter Vorlagen sind bis zum 1. September 1911 an die Conservenfabrik Lenzburg, Abteilung Wettbewerb, einzusenden, und die 200 besten Arbeiten werden von einem Preisgericht mit Preisen im Gesamtwert von über Fr. 1400. ausgezeichnet.

[2260]

(Üe 8979) 2261

"Lucerna"
 • Chocoladen •
 von anerkannter Güte

Engadiner Bergkatzen-Felle

helfen vorzüglich bei
**Rheumatismus, Gicht
 Ischias, Hexenschuss**

und allgemeinen Erkältungs-Krankheiten
 Prospekte und Auswahlsendungen

durch

[2054]

Sanitätsgeschäft Hausmann A.-G.

Uraniastrasse 11 **Zürich** zum Bienenhof

Basel Davos St. Gallen Basel
 Freiestrasse 15 Platz und Dorf Hechtpothek Kugelgasse 4 Corraterie 16

KAISER-BORAX

2053

Hervorragendes Toiletmittel,
 in hunderttausenden von Familien im
 Gebrauch; macht die Haut zart und weiss
 und zugleich widerstandsfähig gegen
 Witterungseinflüsse. Nur echt in **roten**
 Kartons zu 15, 30 und 75 cent. **Kaiser-**
Borax-Seife 75 cent. **Tola-Seife** 40 cent.
 Heinrich Mack in Ulm a. D.

Moderne Vorhänge

und Elastinstoffe aller Art, sowie Spachtel-Rouleaux und Körperfstoffe
 finden Sie wohl nirgends in reicherer Auswahl und vorteilhafter, als im
 2188] ersten Zürcher Vorhang-Versand-Geschäft von

Moser & Cie., Bahnhofstr. 45, Zürich I

reizende Neuheiten in **Kunstlergardinen**
Musterversand nach auswärts. Bei der Mannigfaltigkeit unserer Lager
 sind etwelche Angaben sehr erwünscht.



geniessen einen Weltruf als

Abführmittel

das sicher, prompt und ohne jede unangenehme Nebenerscheinung wirkt. Bei Hämorrhoidalbeschwerden sehr wirksam! Erprobt und empfohlen von medizinischen Autoritäten aller Länder. Seit 33 Jahren im Verkehr!

Die Schachtel mit „Weissem Kreuz im roten Feld“ und Namenszug „Richtd. Brandt“ à Fr. 1.25 in den Apotheken.
 Wo nicht vorrätig, wende man sich an A.-G., vorm. Apoth. Richtd. Brandt, Schaffhausen, die Bezugsquellen angibt.

[2116]